

Das Gebet von Franz von Assisi

„Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens. Wo Hass ist, lass mich Liebe säen; wo Verletzung, Vergebung; wo Zweifel, Glauben; wo Verzweiflung, Hoffnung; wo Finsternis, Licht; wo Traurigkeit, Freude. O, Meister, lass mich nicht so sehr danach streben, getröstet zu werden, wie zu trösten; nicht so sehr danach zu求, verstanden zu werden, wie zu verstehen; nicht so sehr danach zu lieben, wie zu lieben. Denn wer sich selbst vergisst, der empfängt; wer sich selbst vergibt, dem wird vergeben; und wer stirbt, der wird zum ewigen Leben auferweckt. Amen.“